

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheit abgerungenen Beiträge übersendet. Und immer noch einige Zeilen großväterlicher Gütherzigkeit dazu! So auch letzte Tage:

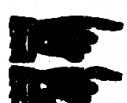
"Mich freut die allgemeine Anerkennung (der „Schweizer-Schule“) . . ., und so viel es meine Toleriertheit und mein Befinden erlaubt, empfehle ich sie auch bestmöglich mündlich und schriftlich und durch Zusendung meiner Blätter an Persönlichkeiten und Stellen, von denen ich Aufnahme erwarten kann."

Wirklich ein Beispiel! —

Au verschiedene Werber und Förderer. Wollen Sie die Unregelmäßigkeiten in der Zusendung von Probenummern gütigst entschuldigen. Bei der so großen Anzahl von Nicht-Abonnenten kann eben das eine und andere Versehen vorkommen!

Wandervogel. Der Artikel Jugendwanderung und nationale Erziehung hat unter unsrern Lesern verschiedenen Bedenken gerufen. Wir bitten die verehrten Freunde, über fragliche Einzelheiten sich nicht zu beunruhigen, denn unsere Grundsätze sind so gut und klar, daß wir die Debatte in aller Ruhe eröffnen dürfen. Der Verfasser hat selbst zum Nachprüfen aufgesondert. Bereits meldet man sich zum Wort. Willkomm!

Bur gütigen Beachfung!



Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben, den Abonnementsbetrag pro 1916 per Nachnahme einzuziehen. Wir bitten um gefl. Einlösung. — In nächster Zeit werden wir den Druck von Adressen besorgen. Sollten sich bei den bisherigen Adressen Unrichtigkeiten vorfinden, so ersuchen wir höfl. um sofortige gefl. Mitteilung, damit dieselben korrigiert werden können.

Hochachtend

Die Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“:
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Im

Buchdruckergewerbe
finden nächstes Frühjahr
eine Anzahl Jünglinge

**Schriftseher- und
Druckerlehrstellen.**

Die tit. Lehrerschaft wird gebeten, gesunde und intelligente Schüler, sowie deren Eltern auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen. Nähere Auskunft bereitwilligst durch das Sekretariat des Schweiz. Buchdrucker-Vereins in Zürich,
Rämistr. 39.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:

Mein Kommuniontag.

P. A. Zürcher:

Der gute Erstkommunikant.

Pfarrer Wipfli:

Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inserate

sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Wir nügen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Ginsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bissher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie I. Kinderbibliothek.

12. Chr. Schmid: 1. **Die Erdbeeren.** Durch Jakobs Leichtsinn geht sein jüngerer Bruder verloren. Nach 30-jähriger Trennung finden sich die Brüder wieder; Jakob zermalmt von Neue, sein Bruder in glücklichem Familienverhältnis.

Die Darstellung ist dramatisch und musikalisch. Da möchte ich nicht nur zurufen: Rimm und lies! sondern: Rimm und lies und spiele!

2. **Der kleine Kaminfeger.** Ein Kaminfegerjunge überwindet heldenmütig die Lust zu stehlen und wird dafür reichlich belohnt. Preis 10 Cts.

13. Chr. Schmid: **Angelmo.** Angelmo wird mit 16 Jahren gefangen genommen und zum Sklaven gemacht. Als solcher bekehrt er eine angesehene türkische Familie und kommt wieder zu seinen Eltern. Preis 10 Cts.

Für Knaben und Mädchen, für klein und groß vorzüglich.

14. Chr. Schmid: **Die zwei Brüder.** Der Sohn eines armen Holzhackers, der schon in der Schule den ersten Platz behauptete, bringt es durch Eifer und Pflichttreue zu hohem militärischem Rang, dadurch macht er Eltern und Geschwister überglücklich. Preis 10 Cts.

15. Chr. Schmid: 1. **Der Eierdieb.** Ein Knabe stiehlt Eier und verkauft sie der bestohlenen Frau.
2. **Emma oder die kindliche Liebe.** Emma saugt der Mutter das Gift von einem Schlangenbiß aus der Wunde und rettet sie so, während sie sich selbst dem Tode preisgibt. Preis 10 Cts.

16. Chr. Schmid: **Gottfried, der kleine Einsiedler.** Gottfried wird von einem Sturm auf eine Felseninsel verschlagen; nach dreijähriger Einsamkeit finden ihn die Seinen wieder. Preis 10 Cts.

Mehrheitlich hat aber endgültig Mischluß an Gott. Sehr schön für Seele und Seele.

Schulgemeinde Wittenbach.

Offene Schulstelle.

An die neugeschaffene Schulstelle des Schulkreises Kronbühl (Oberschule 4. bis 6. Klasse) wird auf die am 1. Mai I. J. stattfindende Eröffnung eine junge, tüchtige, katholische Kraft gesucht. — Gehalt Fr. 2000.—, freie Wohnung und voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Anmeldungen bis 25. Februar I. J. an H. Pfarrer Josef Suter, Präsident des Schulrates.

Offene Lehrer- und Organistenstelle.

Die Stelle eines Oberlehrers, Gesanglehrers und Organisten in eine grössere Ortschaft der Urschweiz wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Gesl. schriftliche Offerten unter Chiffre 2 Schw an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein u. Vogler, Luzern.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. (R. Nordhausen.)

Volkssbildung
Zwanglos ersch. Hefte,
herausgeg. von Dr. A.
Hättenschwiller. Bisher
erschienen: Hest 1: Hu-
ber, Grundlagen des Er-
werbes. 90 Cts.

**Heft 2. Hättenschwiller,
Nationale Jugend-
pflege. 50 Cts.**

Heft 3: Die kirchliche Armenpflege. 51 Cts.

Hest 4: Feigenwinter,
Ueber den gegenwärt.
Stand der Kranken- und
Unfallversicherung in der
Schweiz. 50 Cts.

**Hef^t 5 Meyenberg,
Bereinsarbeit in ern-
ster Zeit. 50 Cts.
Räher & Cie., Luzern.**

**Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Everle & Riekebach
in Emsiedeln.**